

# Der Igel

Ergänze den Lückentext mit den Wörtern im Kasten!

Igel sind dämmerungs- und nachtaktiv. Außerdem sind sie Einzelgänger. Sie leben überall, wo sie Hecken und Sträucher finden.  
Der Igel steht in vielen Ländern unter Naturschutz!

Der Igel ist ein Insekten fresser. Mit seinen kleinen, spitzen Zähnen kann er hervorragend harte Insektenpanzer knacken. Der Igel frisst auch Würmer, Schnecken, Aas und Fallobst.

Sein guter Geruchssinn hilft dem Igel dabei, seine Beute aufzustöbern. Mit seinem guten Gehör kann er sogar Ultraschall wahrnehmen.

Die Haare des Igels sind zu Stacheln umgewandelt, die auf einer Muskelkappe sitzen. Spannt der Igel die Muskeln an, zieht sich die Kappe zu einer Kugel zusammen, in der alle ungeschützten Teile des Igels (Pfoten, Bauch und Gesicht) verschwinden.

Diese Instinkthandlung hilft dem Igel leider nicht gegen Autos. In der Dunkelheit werden Igel oft übersehen und überfahren.

Einmal pro Jahr bringt das Igelweibchen 2 - 6 blinde Junge zur Welt. Die Jungen sind Nesthocker.

Im Spätsommer und Herbst frisst sich der Igel eine Speck schicht für den Winterschlaf an. Während des Winterschlafes sinkt seine Körpertemperatur. Atmung und Herzschlag verlangsamen sich.

Findest du im Spätherbst einen Igel, der weniger als 700 g wiegt, bring ihn gleich zum Tierarzt, der dir auch genaue Informationen über die Pflege geben kann.

Du kannst Igel helfen, indem du ihnen im Garten die Möglichkeit zum Überwintern gibst. Dazu brauchen sie nur Laub- oder Reisighaufen.



Speck, Sträucher, Überwintern, Autos,  
Insektenpanzer, sinkt, Naturschutz,  
Insekten, Ultraschall, Haare, Bauch, Muskeln